

STANDARD-DATENBOGEN

für besondere Schutzgebiete (BSG), vorgeschlagene Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (vGGB), Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (GGB) und besondere Erhaltungsgebiete (BEG)

1. GEBIETSKENNZEICHNUNG

1.1 Typ

B

1.2. Gebietscode

D E 6 8 1 2 3 0 1

1.3. Bezeichnung des Gebiets

Biosphärenreservat Pfälzerwald

1.4. Datum der Erstellung

1 9 9 8 0 4
J J J J M M

1.5. Datum der Aktualisierung

2 0 1 9 0 5
J J J J M M

1.6. Informant

Name/Organisation: Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz
Anschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 7 , 55118 Mainz
E-Mail:

1.7. Datum der Gebietsbenennung und -ausweisung/-einstufung

Ausweisung als BSG

J J J J M M

Einzelstaatliche Rechtsgrundlage für die Ausweisung als BSG:

Vorgeschlagen als GGB:

2 0 0 4 0 5
J J J J M M

Als GGB bestätigt (*):

2 0 0 7 1 1
J J J J M M

Ausweisung als BEG

2 0 0 5 1 0
J J J J M M

Einzelstaatliche Rechtsgrundlage für die Ausweisung als BEG:

Landesnaturenschutzgesetz §25 (2) Rheinland-Pfalz und zugehörige Landesverordnung zu Anlagen 1 und 2 vom 22.06.2010.

Erläuterung(en) (**):

(*) Fakultatives Feld. Das Datum der Bestätigung als GGB (Datum der Annahme der betreffenden EU-Liste) wird von der GD Umwelt dokumentiert
(**) Fakultatives Feld. Beispielsweise kann das Datum der Einstufung oder Ausweisung von Gebieten erläutert werden, die sich aus ursprünglich gesonderten BSG und/oder GGB zusammensetzen.

2. LAGE DES GEBIETS

2.1. Lage des Gebietsmittelpunkts (Dezimalgrad):

Länge

Breite

2.2. Fläche des Gebiets (ha)

2.3. Anteil Meeresfläche (%):

2.4. Länge des Gebiets (km)

2.5. Code und Name des Verwaltungsgebiets

NUTS-Code der Ebene 2 Name des Gebiets

	D	E	B	3
	D	E	B	3
	D	E	B	3
	D	E	B	3
	D	E	B	3
	D	E	B	3

	Rheinhessen-Pfalz
	Rheinhessen-Pfalz
	Rheinhessen-Pfalz
	Rheinhessen-Pfalz
	Rheinhessen-Pfalz
	Rheinhessen-Pfalz

2.6. Biogeographische Region(en)

- Alpin (... % (*))
- Boreal (... %)
- Mediterran (... %)
- Atlantisch (... %)
- Kontinental (... %)
- Pannonisch (... %)
- Schwarzmeerregion (... %)
- Makaronesisch (... %)
- Steppenregion (... %)

Zusätzliche Angaben zu Meeresgebieten (**)

- Atlantisch, Meeresgebiet (... %)
- Mediteran, Meeresgebiet (... %)
- Schwarzmerregion, Meeresgebiet (... %)
- Makaronesisch, Meeresgebiet (... %)
- Ostseeregion, Meeresgebiet (... %)

(*) Liegt das Gebiet in mehr als einer Region, sollte der auf die jeweilige Region entfallende Anteil angegeben werden (fakultativ).
 (**) Die Angabe der Meeresgebiete erfolgt aus praktischen/technischen Gründen und betrifft Mitgliedstaaten, in denen eine terrestrische biogeographische Region an zwei Meeresgebieten grenzt.

3. ÖKOLOGISCHE ANGABEN

3.1. Im Gebiet vorkommende Lebensraumtypen und diesbezügliche Beurteilung des Gebiets

Lebensraumtypen nach Anhang I						Beurteilung des Gebiets			
Code	PF	NP	Fläche (ha)	Höhlen (Anzahl)	Datenqualität	A B C D	A B C		
						Repräsentativität	Relative Fläche	Erhaltung	Gesamtbeurteilung
3130			1,87		G	A	B	C	C
3150			8,62		G	A	B	B	B
3160			18,82		G	A	A	B	B
3260			47,85		-	B	C	B	B
4010			0,54		G	C	C	C	C
4030			10,41		G	C	C	B	C
5130			0,96		G	C	C	C	C
6110		X	1,00		M	A	C	B	C
6210			3,74		G	A	B	B	B
6230			11,18		G	A	A	C	C
6240			0,46		G	C	C	C	C
6410			67,97		G	A	A	C	C
6430			60,00		P	A	C	B	B
6510			439,46		G	A	A	B	B
7140			40,28		G	A	A	B	B
7150		X	1,00		M	A	C	B	B
8150			0,06		G	A	C	A	A
8160		X	2,00		M	A	C	A	C
8210		X	4,00		M	A	C	B	C
8220			236,57		G	A	C	A	A
8230			0,44		G	A	C	A	A
8310			0,04	0	G	A	C	A	A
9110			4.994,68		G	A	C	B	B
9160			8,04		G	B	C	B	B
9170			3,04		G	B	C	B	B
9180			14,88		G	C	C	C	C
91D0			25,42		G	A	A	B	B
91E0			42,91		G	A	A	B	B

PF: Bei Lebensraumtypen, die in einer nicht prioritären und einer prioritären Form vorkomrn können (6210, 7130, 9430), ist in der Spalte "PF" ein "x" einzutragen, um die prioritäre Form anzugeben.
 NP: Falls ein Lebensraumtyp in dem Gebiet nicht mehr vorkommt, ist ein "x" einzutragen (fakultativ).
 Fläche: Hier können Dezimalwerte eingetragen werden.
 Höhlen: Für die Lebensraumtypen 8310 und 8330 (Höhlen) ist die Zahl der Höhlen einzutragen, wenn keine geschätzte Fläche vorliegt.
 Datenqualität: G = "gut" (z. B. auf der Grundl. von Erheb.); M = "mäßig" (z. B. auf der Grundl. partieller Daten mit Extrapolierung); P = "schlecht" (z.B. grobe Schätzung).

3.2. Arten gemäß Artikel 4 der Richtlinie 2009/147/EG und Anhang II der Richtlinie 92/43/EWG und diesbezügliche Beurteilung des Gebiets

Table with columns: Art (Gruppe, Code, Wissenschaftliche Bezeichnung, S, NP), Population im Gebiet (Typ, Größe Min./Max., Einheit, Kat., Datenqual.), Beurteilung des Gebiets (A|B|C|D, A|B|C, Gesamtbewertung). Rows include species like Austropotamobius torrentium, Barbastella barbastellus, Bombina variegata, etc.

Gruppe: A = Amphibien, B = Vögel, F = Fische, I = Wirbellose, M = Säugetiere, P = Pflanzen, R = Reptilien.
S: bei Artendaten, die sensibel sind und zu denen die Öffentlichkeit daher keinen Zugang haben darf, bitte "ja" eintragen.
NP: Falls eine Art in dem Gebiet nicht mehr vorkommt, ist ein "x" einzutragen (fakultativ).
Typ: p = sesshaft, r = Fortpflanzung, c = Sammlung, w = Überwinterung (bei Pflanzen und nichtziehenden Arten bitte "sesshaft" angeben).
Einheit: i = Einzeltiere, p = Paare oder andere Einheiten nach der Standardliste von Populationseinheiten und Codes gemäß den Artikeln 12 und 17 (Berichterstattung) (siehe Referenzportal).
Abundanzkategorien (Kat.): C = verbreitet, R = selten, V = sehr selten, P = vorhanden - Auszufüllen, wenn bei der Datenqualität "DD" (keine Daten) eingetragen ist, oder ergänzend zu den Angaben zur Populationsgröße.
Datenqualität: G = "gut" (z. B. auf der Grundl. von Erheb.); M = "mäßig" (z. B. auf der Grundl. partieller Daten mit Extrapolierung); P = "schlecht" (z.B. grobe Schätzung); DD = keine Daten (diese Kategorie bitte nur verwenden, wenn nicht einmal eine grobe Schätzung der Populationsgröße vorgenommen werden kann; in diesem Fall kann das Feld für die Populationsgröße leer bleiben, wohingegen das Feld "Abundanzkategorie" auszufüllen ist).

3.3. Andere wichtige Pflanzen- und Tierarten (fakultativ)

		Art				Population im Gebiet			Begründung					
Gruppe	Code	Wissenschaftliche Bezeichnung	S	NP	Größe		Einheit	Kat.	Art gem. Anhang		Andere Kategorien			
					Min.	Max.		C R V P	IV	V	A	B	C	D

Gruppe: A = Amphibien, B = Vögel, F = Fische, Fu = Pilze, I = Wirbellose, L = Flechten, M = Säugetiere, P = Pflanzen, R = Reptilien.
CODE: für Vögel sind zusätzlich zur wissenschaftlichen Bezeichnung die im Referenzportal aufgeführten Artencodes gemäß den Anhängen IV und V anzugeben.
S: bei Artendaten, die sensibel sind und zu denen die Öffentlichkeit daher keinen Zugang haben darf, bitte "ja" eintragen.
NP: Falls eine Art in dem Gebiet nicht mehr vorkommt, ist ein "x" einzutragen (fakultativ).
Einheit: i = Einzeltiere, p = Paare oder andere Einheiten nach der Standardliste von Populationseinheiten und Codes gemäß den Artikeln 12 und 17 (Berichterstattung) (siehe Referenzportal).
Kat.: Abundanzkategorien: C = verbreitet, R = selten, V = sehr selten, P = vorhanden
Begründungskategorien: IV, V: im betreffenden Anhang (FFH-Richtlinie) aufgeführte Arten, A: nationale rote Listen; B. endemische Arten; C: internationale Übereinkommen; D: andere Gründe.

4. GEBIETSBESCHREIBUNG

4.1. Allgemeine Merkmale des Gebiets

Code	Lebensraumklasse	Flächenanteil
N22	Binnenlandfelsen, Geröll- und Schutthalden, Sandflächen, permanent mit Schnee	2 %
N10	Feuchtes und mesophiles Grünland	10 %
N09	Trockenrasen, Steppen	2 %
N21	Nicht-Waldgebiete mit hölzernen Pflanzen (Obst- und Ölbaumhaine, Weinberge,	1 %
Flächenanteil insgesamt		Fortsetzung s. nächste S.

Andere Gebietsmerkmale:

Buntsandsteingebiet des Pfälzerwalds mit großflächigen Buchen- und Eichenaltholzbeständen. Felsen, Bäche und Wiesentäler mit vielfältigen Stillgewässern. Am Ostrand kalkhaltige Trockenrasenflächen.

4.2. Güte und Bedeutung

Großflächige Waldgebiete mit altholzreichen Laubwäldern, vielfältige naturnahe Gewässer, Wiesen-Biotopkomplexe. Bedeutende Schmetterlingsvorkommen, Fledermaus-Habitats. Große Vorkommen des Prächtigen Hautfarns. Ungestörte Felsen.
 Woogtäler als landschaftstypische Ausbildung von Bachauen, alte Gerberteiche, Wald-Huteweiden und Wiesenrückenbau-Nutzung.

4.3. Bedrohungen, Belastungen und Tätigkeiten mit Auswirkungen auf das Gebiet

Die wichtigsten Auswirkungen und Tätigkeiten mit starkem Einfluss auf das Gebiet

Negative Auswirkungen				Positive Auswirkungen			
Rangskala	Bedrohungen und Belastungen (Code)	Verschmutzungen (fakultativ) (Code)	innerhalb/außerhalb (i o b)	Rangskala	Bedrohungen und Belastungen (Code)	Verschmutzungen (fakultativ) (Code)	innerhalb/außerhalb (i o b)
H				H			
H				H			
H				H			
H				H			
H				H			

4. GEBIETSBESCHREIBUNG

4.1. Allgemeine Merkmale des Gebiets

Code	Lebensraumklasse	Flächenanteil
N06	Binnengewässer (stehend und fließend)	1 %
N15	Anderes Ackerland	1 %
N07	Moore, Sümpfe, Uferbewuchs	3 %
N16	Laubwald	50 %
Flächenanteil insgesamt		Fortsetzung s. nächste S.

Andere Gebietsmerkmale:

4.2. Güte und Bedeutung

4.3. Bedrohungen, Belastungen und Tätigkeiten mit Auswirkungen auf das Gebiet

Die wichtigsten Auswirkungen und Tätigkeiten mit starkem Einfluss auf das Gebiet

Negative Auswirkungen				Positive Auswirkungen			
Rangskala	Bedrohungen und Belastungen (Code)	Verschmutzungen (fakultativ) (Code)	innerhalb/außerhalb (i o b)	Rangskala	Bedrohungen und Belastungen (Code)	Verschmutzungen (fakultativ) (Code)	innerhalb/außerhalb (i o b)
H				H			
H				H			
H				H			
H				H			
H				H			

4. GEBIETSBESCHREIBUNG

4.1. Allgemeine Merkmale des Gebiets

Code	Lebensraumklasse	Flächenanteil
N17	Nadelwald	10 %
N20	Kunstforsten (z.B. Pappelbestände oder exotische Gehölze)	10 %
N19	Mischwald	10 %
Flächenanteil insgesamt		100 %

Andere Gebietsmerkmale:

4.2. Güte und Bedeutung

4.3. Bedrohungen, Belastungen und Tätigkeiten mit Auswirkungen auf das Gebiet

Die wichtigsten Auswirkungen und Tätigkeiten mit starkem Einfluss auf das Gebiet

Negative Auswirkungen				Positive Auswirkungen			
Rangskala	Bedrohungen und Belastungen (Code)	Verschmutzungen (fakultativ) (Code)	innerhalb/außerhalb (i o b)	Rangskala	Bedrohungen und Belastungen (Code)	Verschmutzungen (fakultativ) (Code)	innerhalb/außerhalb (i o b)
H				H			
H				H			
H				H			
H				H			
H				H			

Weitere wichtige Auswirkungen mit mittlerem/geringem Einfluss auf das Gebiet

Negative Auswirkungen			
Rangskala	Bedrohungen und Belastungen (Code)	Verschmutzungen (fakultativ) (Code)	innerhalb/außerhalb (i o b)

Positive Auswirkungen			
Rangskala	Bedrohungen und Belastungen (Code)	Verschmutzungen (fakultativ) (Code)	innerhalb/außerhalb (i o b)

Rangskala: H = stark, M = mittel, L = gering
 Verschmutzung: N = Stickstoffeintrag, P = Phosphor-/Phosphateintrag, A = Säureeintrag/Versauerung, T = toxische anorganische Chemikalien
 O = toxische organische Chemikalien, X = verschiedene Schadstoffe
 i = innerhalb, o = außerhalb, b = beides

4.4. Eigentumsverhältnisse (fakultativ)

Art		(%)
Öffentlich	national/föderal	0 %
	Land/Provinz	0 %
	lokal/kommunal	0 %
	sonstig öffentlich	0 %
Gemeinsames Eigentum oder Miteigentum		0 %
Privat		0 %
Unbekannt		0 %
Summe		100 %

4.5. Dokumentation (fakultativ)

Biotopkartierung Rheinland-Pfalz, Kartierte Biotope im FFH-Gebiet siehe gesonderte Tabelle
 Literaturliste siehe Anlage

Link(s)

5. SCHUTZSTATUS DES GEBIETS (FAKULTATIV)

5.1. Ausweisungstypen auf nationaler und regionaler Ebene:

Code				Flächenanteil (%)			Code				Flächenanteil (%)			Code				Flächenanteil (%)						
D	E	0	7			0																		
D	E	0	5	1	0	0																		
D	E	0	2			3																		

5.2. Zusammenhang des beschriebenen Gebietes mit anderen Gebieten

ausgewiesen auf nationaler oder regionaler Ebene:

Typcode				Bezeichnung des Gebiets			Typ	Flächenanteil (%)		
D	E	0	7	Bienwald			*			0
D	E	0	5	Naturpark Pfälzerwald			*	1	0	0
D	E	0	2	Königsbruch			+			1
D	E	0	2	Aschbachtal-Jagdhausweiher			*			1
D	E	0	2	Falkenburg-Tiergarten			+			1
D	E	0	2	Eulenhald-Ungertal			+			1
D	E	0	2	Quellbäche des Eppenbrunner Baches			+			1

ausgewiesen auf internationaler Ebene:

Typ		Bezeichnung des Gebiets	Typ	Flächenanteil (%)		
Ramsar-Gebiet	1					
	2					
	3					
	4					
Biogenetisches Reservat	1					
	2					
	3					
Gebiet mit Europa-Diplom	---					
Biosphärenreservat	---	Pfälzerwald	*	1	0	0
Barcelona-Übereinkommen	---					
Bukarester Übereinkommen	---					
World Heritage Site	---					
HELCOM-Gebiet	---					
OSPAR-Gebiet	---					
Geschütztes Meeresgebiet	---					
Andere	---					

5.3. Ausweisung des Gebiets

Gebiet besteht aus vielen Teilflächen mit engen funktionalen Zusammenhängen.

5. SCHUTZSTATUS DES GEBIETS (FAKULTATIV)

5.1. Ausweisungstypen auf nationaler und regionaler Ebene:

Code	Flächenanteil (%)	Code	Flächenanteil (%)	Code	Flächenanteil (%)

5.2. Zusammenhang des beschriebenen Gebietes mit anderen Gebieten

ausgewiesen auf nationaler oder regionaler Ebene:

Typcode	Bezeichnung des Gebiets	Typ	Flächenanteil (%)
D E 0 2	Felsenberg-Berntal	*	1
D E 0 2	Kleine Kalmit	+	1
D E 0 2	Haardtrand - Am Schlammberg	*	1
D E 0 2	Faunertal	+	1
D E 0 2	Rohrweiher-Rösselsweiher	+	1
D E 0 2	Wolfsägertal	+	1
D E 0 2	Brauntal	+	1

ausgewiesen auf internationaler Ebene:

Typ	Bezeichnung des Gebiets	Typ	Flächenanteil (%)
Ramsar-Gebiet	1		
	2		
	3		
	4		
Biogenetisches Reservat	1		
	2		
	3		
Gebiet mit Europa-Diplom	---		
Biosphärenreservat	---		
Barcelona-Übereinkommen	---		
Bukarester Übereinkommen	---		
World Heritage Site	---		
HELCOM-Gebiet	---		
OSPAR-Gebiet	---		
Geschütztes Meeresgebiet	---		
Andere	---		

5.3. Ausweisung des Gebiets

5. SCHUTZSTATUS DES GEBIETS (FAKULTATIV)

5.1. Ausweisungstypen auf nationaler und regionaler Ebene:

Code				Flächenanteil (%)				Code				Flächenanteil (%)				Code				Flächenanteil (%)											

5.2. Zusammenhang des beschriebenen Gebietes mit anderen Gebieten

ausgewiesen auf nationaler oder regionaler Ebene:

Typcode				Bezeichnung des Gebiets	Typ	Flächenanteil (%)		
D	E	0	2	Am Saarbacher Mühlweiher	+			1
D	E	0	2	Klößweiher	+			1
D	E	0	2	Pfälzerwoog	+			1
D	E	0	2	Zeppelinhalde	+			1
D	E	0	2	Wolfslöcher	+			1
D	E	0	2	Moosbachtal	+			1
D	E	0	2	Drachenfels	+			1

ausgewiesen auf internationaler Ebene:

Typ	Bezeichnung des Gebiets	Typ	Flächenanteil (%)		
Ramsar-Gebiet	1				
	2				
	3				
	4				
Biogenetisches Reservat	1				
	2				
	3				
Gebiet mit Europa-Diplom	---				
Biosphärenreservat	---				
Barcelona-Übereinkommen	---				
Bukarester Übereinkommen	---				
World Heritage Site	---				
HELCOM-Gebiet	---				
OSPAR-Gebiet	---				
Geschütztes Meeresgebiet	---				
Andere	---				

5.3. Ausweisung des Gebiets

5. SCHUTZSTATUS DES GEBIETS (FAKULTATIV)

5.1. Ausweisungstypen auf nationaler und regionaler Ebene:

Code	Flächenanteil (%)	Code	Flächenanteil (%)	Code	Flächenanteil (%)

5.2. Zusammenhang des beschriebenen Gebietes mit anderen Gebieten

ausgewiesen auf nationaler oder regionaler Ebene:

Typcode	Bezeichnung des Gebietes	Typ	Flächenanteil (%)
D E 0 2	Täler und Verlandungszone am Gelterswoog	+	1
D E 0 2	Karlstalschlucht	+	1
D E 0 2	Haardtrand - Auf dem Kirchberg	+	1

ausgewiesen auf internationaler Ebene:

Typ	Bezeichnung des Gebietes	Typ	Flächenanteil (%)
Ramsar-Gebiet	1		
	2		
	3		
	4		
Biogenetisches Reservat	1		
	2		
	3		
Gebiet mit Europa-Diplom	---		
Biosphärenreservat	---		
Barcelona-Übereinkommen	---		
Bukarester Übereinkommen	---		
World Heritage Site	---		
HELCOM-Gebiet	---		
OSPAR-Gebiet	---		
Geschütztes Meeresgebiet	---		
Andere	---		

5.3. Ausweisung des Gebietes

6. BEWIRTSCHAFTUNG DES GEBIETS

6.1. Für die Bewirtschaftung des Gebiets zuständige Einrichtung(en):

Organisation: Anschrift: E-Mail:
Organisation: Anschrift: E-Mail:

6.2. Bewirtschaftungsplan/Bewirtschaftungspläne:

Es liegt ein aktueller Bewirtschaftungsplan vor: Ja Nein, aber in Vorbereitung Nein

6.3. Erhaltungsmaßnahmen (fakultativ)

7. KARTOGRAFISCHE DARSTELLUNG DES GEBIETS

INSPIRE ID:

Im elektronischen PDF-Format übermittelte Karten (fakultativ)

Ja Nein

Referenzangabe(n) zur Originalkarte, die für die Digitalisierung der elektronischen Abgrenzungen verwendet wurde (fakultativ):

MTB: 6414 (Grünstadt-West); MTB: 6415 (Grünstadt-Ost); MTB: 6511 (Landstuhl); MTB: 6512 (Kaiserslautern);
 MTB: 6513 (Hochspeyer); MTB: 6514 (Bad Dürkheim-West); MTB: 6611 (Hermersberg); MTB: 6612 (Trippstadt);
 MTB: 6612 (Trippstadt); MTB: 6613 (Elmstein); MTB: 6613 (Elmstein); MTB: 6614 (Neustadt an der Weinstraße);
 MTB: 6712 (Merzalben); MTB: 6713 (Annweiler am Trifels); MTB: 6714 (Edenkoben); MTB: 6811 (Pirmasens-Süd);
 MTB: 6812 (Dahn); MTB: 6813 (Bad Bergzabern); MTB: 6814 (Landau in der Pfalz); MTB: 6911 (Ludwigswinkel);
 MTB: 6912 (Fischbach bei Dahn); MTB: 6913 (Oberrotterbach); MTB: 6914 (Schaidt)

Weitere Literaturangaben

- * Bath, H., Heussler, Th. (1963); Fischfauna der Gewässer um Pirmasens; Pollichia; III R.10; 68-87; Bad Dürkheim
- * Bettag, E., Niehuis, M., Schimmel, R., Vogt, W. (1980); Bemerkenswerte Käferfunde in der Pfalz und benachbarten Gebieten. 5. Beitrag zur Kenntnis der Käfer der Pfalz; Pfälzer Heimat; 31(1); 2-7
- * Bettag, E., Niehuis, M., Schimmel, R., Vogt, W. (1981); Bemerkenswerte Käferfunde in der Pfalz und benachbarten Gebieten. 6. Beitrag zur Kenntnis der Käfer der Pfalz; Pfälzer Heimat; 32(2); 80-85
- * Blaufuß, A. et al. (1977); Botanisches Gutachten Südpfalz, unveröffentlichtes Manuskript, LfUG.
- * Blaufuß, A. et al. (1980); Botanisches Gutachten Westpfalz, LfUG, unveröffentlichtes Manuskript
- * Bujnoch, W. u. U. Kottke (1994); Dendrocopos; 21; 225-230; Trier
- * Friedrich, E., Niehuis, M., Ohlinger, S. (1976); Funde bemerkenswerter und gefährdeter Blütenpflanzen im Reg.-Bez. Trier, Teil 5; Mitt. der Pollichia; 64; 153-163; Bad Dürkheim
- * Hailer, N. (1975); Naturnahe Wälder im Regierungsbezirk Rheinhessen-Pfalz
- * Jungbluth, J.H., Niehuis, M., Simon, L. (1987); Die Naturschutzgebiete in Rheinland-Pfalz. II. Die Planungsregion Rheinpfalz und III. Die Planungsregion Westpfalz.; Mainzer Naturwissenschaftliches Archiv; Beih. 8; 26; Mainz
- * Korneck, D. (1978); Botanische Bestandsaufnahme und Überprüfung von Naturschutzgebieten in Rh.-Pf. im Hinblick auf Erhaltungszustand und Schutzwürdigkeit. Bonn (zitiert aus PEP)
- * LfUG (1981); Pflege und Entwicklungsplan 'Zeppelinhalde', unveröff. Manuskript, LfUG
- * LfUG (1981); Pflege- und Entwicklungsplan 'Pfälzerwoog', unveröff. Manuskript
- * LfUG (1981); Pflege- und Entwicklungsplan 'Rohrweiher und Rösselweiher', unveröff. Manuskript
- * LfUG (1986); Pflege und Entwicklungsplan 'Fauertal' unveröffentlichtes Manuskript
- * LfUG (1986); Pflege und Entwicklungsplan 'Wolfsägertal', unveröff. Manuskript
- * LfUG (1986); Pflege- und Entwicklungsplan 'Klößweiher', unveröff. Manuskript
- * LfUG (1987); Pflege und Entwicklungsplan 'Wolfslöcher', unveröff. Manuskript
- * LfUG (1987); Pflege- und Entwicklungsplan 'Moosbachtal'
- * LfUG (1988); Pflege und Entwicklungsplan 'Quellbäche des Eppenbrunner Baches', unveröff. Manuskript
- * LfUG (1988); Pflege- und Entwicklungsplan 'Am Saarbacher Mühlweiher', unveröff. Manuskript
- * LfUG (1988); Pflege- und Entwicklungsplan 'Brauntal', unveröff. Manuskript
- * LfUG (1988); Pflege- und Entwicklungsplan 'Königsbruch', unveröff. Manuskript
- * LfUG (1988); Pflege- und Entwicklungsplan 'Saarbachtal'
- * LfUG (1991); Planung Vernetzter Biotopsysteme. Landkreisbände (Bd. 1-24). 1991-1999. Hrsg. MUF RP; Mainz
- * LfUG 1 (1994); Pflege- und Entwicklungsplan 'Oberes Eulentäl-Mölschbach'
- * Liepelt, S., Suck, R. (1992); Artenschutzprojekt 'Zwischenmoore und Moorheiden' in Rheinland-Pfalz, unveröffentlichtes Manuskript des LfUG, Oppenheim.
- * Löhr, O. (1965); Die Pflanzengesellschaften der Rambach bei Mölschbach; Mitt. Pollichia; 3(12); 235-245
- * Löhr, O. (1965); Die Wacholderheide bei Nothweiler; Pfälzerwald; Bd. 37; 4-5
- * Müller, H. (1987); 'Moorgebiete bei Trippstadt', Grundlagen für die Pflege- und Entwicklungsplanung, unveröff. Entwurf Landesamt für Umweltschutz und Gewerbeaufsicht
- * Niehuis, M. (1976); Faunistisches Gutachten Südpfalz, unveröff. Manuskript, LfUG; 348
- * Niehuis, M. (1984); Verbreitung und Vorkommen der Libellen (Insecta: Odonata) im Regierungsbezirk Rheinhessen-Pfalz und im Nahetal.; Ornithologie und Naturschutz in Rheinland-Pfalz; Bd.3,H1; 1-203

Weitere Literaturangaben

- * Niehuis, M. (1985); Materialien zum Libellenschutz in Rheinland-Pfalz: I. Katalog wichtiger Libellenbrutgewässer im südlichen Rheinland-Pfalz.; Naturschutz und Ornithologie in Rheinland-Pfalz; 3/4; 536-607; Landau
- * Oesau, A., Merz, H.G. (1988); Naturdenkmale in Rheinland-Pfalz; Hannover
- * Preuß, G., Niehuis, M. (1978); Faunistisches Gutachten Westpfalz, LfUG unveröffentlichtes Manuskript; 73
- * Roweck, H. (1987); Beiträge zur Biologie der Grünlandbrachen im südlichen Pfälzerwald; Pollichia-Buch; 12; Bad Dürkheim
- * Roweck, H., Auer, M., Betz, B. (1988); Flora und Vegetation dystropher Teiche im Pfälzerwald; Pollichia_Buch; 15; Bad Dürkheim
- * Roweck, H., Auer, M., Betz, B. (1988); Flora und Vegetation dystropher Teiche im Pfälzerwald; Pollichia Buch; 15
- * Simon, L. (1988); Faunistik und Gefährdung ausgewählter Geradflügler (Orthoptera) im südlichen Rheinland-Pfalz.; Mainzer Naturw. Archiv 26
- * Sommer, O. (1981); Wanderungen durch blühende Naturschutzgebiete
- * Veith, M., Weishaar, M., Wissing, H. (1993); Artenschutzprojekt Fledermäuse (Chiroptera) in Rh.-Pf. erstellt im Auftrag des LfUG, Oppenheim.
- * ÖKO-LOG (1998); Wiederansiedlung von Luchsen im Pfälzerwald. Im Auftrag des Ministeriums für Umwelt und Forsten, Mainz; 53pp.

